Mannried

Schulort:	Mannried	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
		Distrikt 1799:	Obersimmental	Kanton 2015:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:	Zweisimmen	Gemeinde 2015:	Zweisimmen
		Kirchgemeinde 1799:	Zweisimmen		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 34-35
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1460: Mannried, [http://www.stapferenquete.ch/db/1460].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Mannried (Niedere Schule, reformiert)

13.03.1799

Eine Beantwortung Über die Fragen Über den zustand der Schul Zu Manried

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Zu Manried
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	nicht in Flecken weiler Hof sondern in dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	nicht ein eigene gemeine sondern Zu der gemein zweysimmen Betlenried reichenstein und grubenwald
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemein zweysimmen und Agent Schafft zweysimmen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt obersimmenthal.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Thun.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	in der 1. viertel stund sind 60. Häüser. in der Halbstund sind 14. häüser in der dreyviertelstund 27. Häüser in der stund 10. häüser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	zu der schul gehört manried und Obenried und grubenwald und hochstädt
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	von manried in viertelstund von obenried in halbstund von Grubenwald drey viertel stund von den Hochstädten in stund
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	von Manried 45. kinder von obenried 12. kinder von Grubenwald 18. kinder von der hochstädten 6. kinder
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	von manried bis auf betlenried in halbstund. biß auf zweysimmen in halbstund bis in Reichenstein ~~drey~~ in stund
I.4.a	Ihre Namen.	Betlenried richenstein und zweystimmen
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Wie ihm Numero 4. zu sehen ist
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	in der schule wird gelehrt mit den anfängern das a.b.c., nachher der heidelberger, die Psalmen, singen den Religions unterricht, Psalter, Lesen, und schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	im winter 5. Monat den im Früh und spadt Jahr alle samstag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Das heidelbergesche fragenbuch, das Psalmen buch, das bibelbuch, und frag und antworts büchlein die hirstoribibel.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	‖[Seite 2] die vorschrifften fangt man an mit. a.b.c. auch Silbenswis und hernach mit ganzen wörtern und so fort an
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	in den Kurzen Tagen 5 stund in den Langen Tagen 6. stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nicht in Klaßen sondern nach der Lehre gesetzt
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	von dem richter und Pfarer und StadtHalter und Landveeder, ist er durch in Exsammen darzu bestelt worden.
III.11.b	Wie heißt er?	Hans Erb
III.11.c	Wo ist er her?	von zweysimmen peürt. Manried
III.11.d	Wie alt?	42. Jahr alt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja. Fünf. Töchtern.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Neün Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	zu manried keinen sondern er besorgt sein Eigene sachen
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem Lehramt verrichtet er das weibel amt
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	verscheiden 70. bis 75. und 80.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 33. töchtern 46.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	ist gleich wie oben
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	in schulgut.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja.
IV.13.b	Wie stark ist er?	in Capital von 900. kr.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Es ist von unseren vor Eltern in zusammen gelegtes Capital.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein in Besonderes Cabital
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	den Kinderen wird aus dem Kirchengut Etwas ausgetheilt an dem Exsammen.
IV.15	Schulhaus.	Ja.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	es wurde wohl Reparirens Mangenl.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist nur eine schulstube an des Peter Taus wohnhaus

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Der Lehrer erhält nichts davon sondern es ist in besondere Stube
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Peürt Manried und Grubenwald Thut für dieselbe Sorgen
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	ist in Gelt aus verscheidenen gütern
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Getreide Wein holtz ist nichts
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	von verscheidenen gütern
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	zu der Schul manried ist von daorts nichts zugefahlen
IV.16.B.b	Schulgeldern?	‖[Seite 3] aus Dem schulgut 12. kr. 10. bz. aus dem Landgut 7. kr.
IV.16.B.c	Stiftungen?	von unseren vor Eltern in zusammen gelegtes Capital
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	ist in besonders gut
IV.16.B.e	Kirchengütern?	habt Keine gemeinschaft mit kirchen und armen Gut
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	die haus väter Legen jetz nichts zusammen für den Schul Lehrer zubezahlen
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	Keins Leigendes gut
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	in Capitalien
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Über Dieße Fragen Anzumerken weiß ich nichts anders als Das die Schulen zu Jeder Zit in Guter ordnung möchten Erhalten und Fortgepflanzet werden, So das Die Kinder zu Der Ehre Gottes auferzogen werden möchten willen unser Er Lößer uns dieße Lehre selbst anbefohlen hat und gesagt Trachtet am ersten nach dem rich Gottes und nach seiner gerechttigkeit So wird eüch Das übrige Zufahlen und Dießes ist was ich wünschen das wir uns unter inander lieben So wie uns Jesus geliebet hat, dan die Liebe ist das band der volkommenheit womit wir uns unterinandern verbinden Könen,
	Unterschrift	Gruß und Freündschaft Manried 13.ten Mertz 1799. bescheint hans Erb

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 34-35
Briefkopf	Eine Beantwortung Über die Fragen Über den zustand der Schul Zu Manried
Transkriptionsdatum	08.11.2012
Datum des Schreibens	13.03.1799
Faksimile	1460BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_34-35.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Erb
Verfasser Vorname	Hans
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Mannried**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Nein
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	596226
Geo. Länge	157336

Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Obersimmental	Kanton 2015	Bern
Agentschaft 1799	Zweisimmen	Amt 2000	Obersimmental-Saanen
Kirchgemeinde 1799	Zweisimmen	Gemeinde 2015	Zweisimmen
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Mannried (ID: 1989)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	keine Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	ABC Singen Lesen Schreiben Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		33
Mädchen		46
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3855)

Name: Erb
Vorname: Hans

Weitere Informationen

Alter: 42
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Mannried
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 9 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben